

# Kann ich verweigern, ökumenischen Religionsunterricht zu erteilen?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 15. Dezember 2019 10:48

## [Zitat von Schmidt](#)

Ich messe niemanden an seiner Gottesvorstellung (wo liest du das denn schon wieder heraus?) und **ich verlange im Rahmen des privaten Glaubens auch keine Definition.** Wenn man aber von Schülern verlangt, dass sie vor etwas Ehrfurcht haben und daran glauben sollen, **dann sollte schon klar sein, was das überhaupt ist.**

Siehst du den Widerspruch nicht?

Es gibt aus religiöser Sicht übrigens keinen "privaten Glauben".

Und nein: Ich muss meine persönliche Wertung nicht näher begründen; das habe ich - siehe mein obiges Beispiel - hinreichend getan. Dir fällt es schwer, dieses Werturteil zu akzeptieren und es mag sein, dass das selbst herablassend wirkt auf dich oder andere. Damit muss ich dann leben.